

## ***Begrüßung je nach Anwesenheit,***

Sehr geehrter Herr Senator  
Sehr geehrte Frau Abgeordnete  
Sehr geehrter Herr Vizepräsident des Kreisrates  
Sehr geehrte Frau Bürgermeister von Markt Erlbach  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister von Picanya  
Sehr geehrte Gemeinderäte unserer drei Städte  
Sehr geehrter Herr Vorsitzender des Partnerschaftsverbandes der Nouvelle  
Aquitaine  
Sehr geehrter Herr Vorsitzender des Europa-Hauses  
Sehr geehrte Partnerschaftsvorsitzende

Liebe Freunde aus Spanien, Deutschland und Frankreich,

die wir heute hier versammelt sind, um dieses 5-jährige Partnerschaftsjubiläum von Markt Erlbach und Panazol zu feiern. Welch Freude für uns alle, an dieser Bezeugung von Freundschaft und menschlicher Begegnung auf kommunaler Ebene teilhaben zu dürfen.

Ein großes Dankeschön Ihnen allen, den Vereinsmitgliedern und gemeindlichen Vertretern, die diese Partnerschaft unterstützen, mit tragen und mit Leben erfüllen, ganz besonders unseren beiden Partnerschaftsvorsitzenden, Birgit Fleischmann und Jean-Marc Bellezane.

Seit Anbeginn unserer Partnerschaften zunächst mit Picanya und dann vor nunmehr 6 Jahren mit Markt Erlbach haben zahlreiche Erlebnisse unser tägliches Leben geprägt, sei es in öffentlicher Hinsicht wie auch auf persönlicher Ebene.

Wir selbst sind tief berührt von Freud und Leid unserer fernen Freunde, deren Wohlergehen uns sehr am Herzen liegt. Wir nehmen Anteil an den Trauerfällen in unseren Partnerstädten, von denen wir alle in letzter Zeit nicht verschont wurden.

Doch glücklicherweise teilen wir auch die freudigen Ereignisse des Lebens : Geburten und Hochzeiten oder aber auch erfolgreiche Schul- und Studienabschlüsse der jüngeren Leute.

Mit Interesse verfolgen wir die Geschehnisse in Markt Erlbach wie auch in Picanya.

Dank der sozialen Netze sind wir immer informiert über Festivitäten, kulturelle Veranstaltungen, aber auch Bauprojekte und Neubauten, und können es kaum erwarten, diese bei einem der nächsten Besuche in Augenschein zu nehmen.

Und wenn es einmal kein Facebook und kein Instagram gibt, um so besser. Dies kann den sozialen Kontakten, die heutzutage teilweise zunehmend verloren gehen, nur förderlich sein.

Als Beweis möchte ich hierfür anführen, wieviele den Reiseverlauf des tapferen Werner verfolgt haben, der sich am 6. Juni mit seinem Fahrrad von Markt Erlbach aus auf den Weg gemacht hat : ohne Navi, ohne tägliche Twitter oder WhatsApp-Nachrichten ...

Es galt also, sich die Informationen wie anno dazumal zu beschaffen !

Und in Panazol fragte man sich... « Wo ist denn Werner nun ? » « Was macht er denn in Österreich ? » « Das ist doch nicht der richtige Weg » oder sogar « ach, der Arme ! » « Hoffentlich hat er nicht das gleiche Wetter wie wir » ! oder ganz direkt und frei nach Asterix « Die spinnen, die Deutschen ! »

Auch die Kommunalwahlen in Picanya haben wir mit großem Interesse verfolgt (gut gemacht Pepe !). Im Jahr 2020 wird es dann in Panazol und Markt Erlbach spannend werden.

Ich könnte endlos fortfahren, so aufmerksam beobachten wir hüben wie drüben, was sich jeweils in der anderen Partnerstadt tut!

Nur durch Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Ideen, durch gemeinsame Lösungsansätze für die Probleme in unserer Gesellschaft können wir auf dem Weg des Fortschrittes und des Friedens vorankommen.

Kommt dann noch ein echtes Interesse an unseren fernen Freunden in Deutschland und Spanien hinzu, hat das einen Namen und der heißt BRÜDERLICHKEIT !

In jedem Jahr, bei jedem runden Geburtstag, bei jeder Begegnung und deren Vorbereitungen haben wir nach und nach Freundschaftsbande geknüpft und gemeinsam die Brüderlichkeit aufgebaut, die wir heute feiern.

Die Brüderlichkeit, einer der wichtigsten Werte, die es um jeden Preis zu verteidigen gilt, führt mich nach Diouf und zu Leopold Sedar Senghor, dem ersten senegalesischen Präsidenten, der sagte :

« Ich träumte von einer sonnigen Welt, in der ich in Brüderlichkeit mit meinen blauäugigen Freunden leben kann. »

Lassen Sie uns also auch weiterhin diese Brüderlichkeit pflegen, die uns in Panazol, in Markt Erlbach und in Picanya so viel bedeutet.

Pflegen wir sie über unsere Partnerschaften, aber auch, wenn wir unseren täglichen Geschäften nachgehen, so haben wir vielleicht eine Chance, uns einem einträchtigen Nebeneinander in der Welt anzunähern.